

Gurit erzielt in den ersten 9 Monaten 2012 ein Umsatzplus von 15.4%, reduzierte Erwartungen für den globalen Windenergie-Markt erzwingen aber Restrukturierungen

- **Schwieriger Windenergie-Markt zwingt Gurit zur Prognosereduktion für die nächsten 15 Monate und zu Kapazitätsanpassungen vorab im Bereich der Glasfaser-Prepregs in China und Kanada.**
- **Erwartete Restrukturierungskosten von rund CHF 12 Mio. werden die Betriebsgewinnmarge für 2012 auf 2 bis 4% drücken.**

Gurit Holding AG
CH-9630 Wattwil
Switzerland

T +41 (0)71 987 1010
F +41 (0)71 987 1005

www.gurit.com

Zürich/Schweiz, 26. Oktober 2012. Gurit hat in den ersten 9 Monaten 2012 mit CHF 287.2 Mio. einen gegenüber derselben Vorjahresperiode um 15.4% höheren Nettoumsatz erzielt. Positiv dazu beigetragen haben besonders die Bereiche Wind Energy, das Automotive- und das Marine-Geschäft. Kürzlich vor allem für Amerika und China nach unten angepasste Prognosen für den Windenergie-Markt, der mit Überkapazitäten, Preiskampf und in den USA dem Auslaufen von Subventionen (Production Tax Credits) konfrontiert ist, zwingen Gurit, die Produktionskapazitäten anzupassen. Gurit schliesst daher vorübergehend die Prepreg-Produktion in Kanada und China und baut weltweit rund 150 Stellen ab. Die damit verbundenen Restrukturierungskosten, inklusive Wertberichtigungen auf Anlagen, belaufen sich auf rund CHF 12 Mio., wovon etwa CHF 3 Mio. liquiditätswirksam sind. Für das ganze Jahr 2012 wird ein Nettoumsatz von rund CHF 355 Mio. erwartet; die Betriebsgewinnmarge dürfte nach Einrechnung aller Einmalkosten bei rund 2-4 Umsatzprozenten liegen. Ohne Einmalkosten läge sie für das ganze Jahr nahe an der bisherigen Guidance.

Für 2013 erwartet Gurit deutlich tiefere Umsätze aus dem Windenergie-Markt, nach weiteren Kundenzusagen und mit der Belieferung grösserer Serien jedoch ein stark wachsendes Automotive-Geschäft, höhere im Bereich Marine enthaltene Materiallieferungen für industrielle Anwendungen sowie zusätzliches Potenzial im Aerospace-Geschäft. Die Teilefertigung im Bereich Engineered Structures dürfte ebenfalls markant zulegen; hier verfolgt Gurit derzeit vor allem Chancen in

der Gezeitenenergie, bei Bauteilen für modulare Brücken oder Leichtgewichtsanwendungen für Autobusse. Das Tooling-Geschäft von Gurit hat 2012 unter der schwachen Investitionsnachfrage aus dem Windenergie-Markt gelitten, sollte sich gegenüber 2012 aber etwas erholen. Gurit prüft hier auch Möglichkeiten, das Angebot über den Windenergie-Markt hinaus auszudehnen.

Nettoumsatz in CHF 1000	Erste 9 Monate				Quartalsumsätze			
	2011	2012	Veränd. in CHF	Veränd. zu konst. Sep 2012 Kursen	Q3 2011	Q1 2012	Q2 2012	Q3 2012
Wind Energy	138'871	178'462	28.5%	23.2%	48'793	62'250	58'494	57'718
Tooling	31'711	20'531	-35.3%	-41.2%	13'051	3'764	13'617	3'151
Transport	39'554	43'275	9.4%	10.2%	11'482	14'164	13'938	15'173
Marine	36'228	42'059	16.1%	9.9%	11'886	14'524	13'097	14'438
Eng. Structures	2'554	2'826	10.6%	4.6%	608	1'056	743	1'027
Total Gruppe	248'919	287'153	15.4%	10.4%	85'820	95'757	99'888	91'507

Für weitere Informationen: Rudolf Hadorn, CEO Gurit Holding AG,
Tel. +41 44 316 1560, Mobil +41 79 601 6128, rudolf.hadorn@gurit.com

E-mail alerts: Unter <http://investors.gurit.com/registrierung-fur-nachrichtendienst.aspx> können Sie sich in einen automatischen Nachrichtendienst von Gurit eintragen.

Zu Gurit: Die Unternehmen der Gurit Holding AG, Wattwil/Schweiz, sind auf die Entwicklung und Herstellung von Hochleistungskunststoffen und zugehörigen Technologien ausgerichtet, die sich durch massgeschneiderte physikalisch-chemische Materialeigenschaften auszeichnen. Das umfassende Materialsortiment besteht neben faserverstärkten Kunststoffen (Prepregs) aus Strukturkernmaterialien, Gel Coats, Klebstoffen, Harzen, Verbrauchsmaterialien und gewissen Bauteilen. Gurit beliefert Wachstumsmärkte in den Bereichen Wind Energy, Tooling, Transportation (Aerospace, Automotive, Rail), Marine and Engineered Structures. Die weltweit tätige Unternehmensgruppe verfügt über Produktionsstätten und Niederlassungen in der Schweiz, Deutschland, Grossbritannien, Dänemark, Kanada, Spanien, Australien, Neuseeland, den USA, Ecuador, Brasilien sowie Indien und China.

